

Nachrichten

für die Oberamts-Bezirke

Calw und Neuenbürg.

Nro. 58.

22. Juli

1840.

Amtliche Verordnungen und Bekanntmachungen.

Forstamt Altenstaig. (Holzverkauf).
Im Revier Enzklösterle werden am
Donnerstag den 30. und
Freitag den 31. Juli
in nachbenannten Waldtheilen folgende Holz-
fortimente unter den bekannten Bedingungen
im öffentlichen Aufstreich verkauft:
im Staatswald Schöngarn B.

1086 Stamm Langholz vom 30r bis
zum 80r aufwärts, 9 Stück eichenes
Berkholz, 10 tannene und 12 eichene
Kleinnuzholzstangen, 75 buchene und
1975 tannene aufgebundene Wellen,
6000 tannene unaufgebundene Wellen,
13 $\frac{1}{4}$ Klf. tannene Rinde, 1 $\frac{1}{4}$ Klf.
eichene Scheiter, 2 Klf. eichene Prü-
gel, 7 Klf. buchene Prügel, 16 Klf.
tannene Scheiter, 23 $\frac{1}{4}$ Klf. tannene
Prügel.

Im Staatswald Dietersberg C.

35 Säglöze, 4 eichene Kleinnuzholz-
stangen.

Im Kronwald Hirschkopf A.

6 Berkholzeichen.

Die Zusammenkunft ist im Enzklösterle,
und der Verkauf beginnt zur oben festge-
setzten Zeit im Schlag Schöngarn. Den 16.
Juli 1840. K. Forstamt. v. Seutter.

Forstamt Wildberg. Revier Naislach.
(Torfverkauf). Auf der Torfgrube in dem
Staatswald Beckenhardt, wird von jetzt an
wieder gut getrockneter Torf das Tausend zu
1 fl. 24 kr. abgegeben, was hiermit unter
dem Aufügen bekannt gemacht wird, daß

der K. Revierförster Pfizenmaier in Naislach
mit dem Verkauf beauftragt ist. Den 16.
Juli 1840. K. Forstamt. Gunzert.

Forstamt Altenstaig. (WildbrettVer-
kauf). Die unterzeichnete Stelle wird in
Folge höherer Weisung am
Donnerstag den 30. d. M.
Morgens 9 Uhr

in der Forstamtskanzlei über die Verwerth-
ung der Rehe und Haasen, so wie der Auer-
und Feldhühner, welche in der in Selbst-
verwaltung stehenden Jagd im Revier Hof-
statt erlegt werden, auf ein Jahr einen Auf-
streichsafford abschließen, und ladet hiezu
etwaige Affordsliebhaber hiemit ein. Den
17. Juli 1840. K. Forstamt. v. Seutter.

Calw. (Sperrung des Nagoldflusses).
Da die Sperrung der Nagoldloßstraße bei
Ernstmühl wegen eines dringenden Wasser-
banes an der Wollspinnerei daselbst mit Ge-
nehmigung des K. Ministeriums des Innern
vom 1. August bis 15. Sept. d. J. verfügt
worden ist; so wird dieß hiemit zur öffentli-
chen Kenntniß gebracht. Den 17. Juli 1840.
K. Oberamt. Gmelin.

Calw. (Fahrnißverkauf). Aus der
Verlassenschaftsmasse des Karl Samuel Wid-
maier, gew. Saisensieders dahier, wird in
dessen Behausung im Biergäßle am nächsten
Montag den 27. d. M.
und die folgenden Tage
vom Morgens 8 Uhr an
folgendes im öffentlichen Aufstreich verkauft:
etwas Gold und Silber, Bücher,
Manns- und Frauenkleider, Betten

und Leinwand, KüchenGeschirr durch alle Rubriken, Schreinwerk und gemeiner Hausrath, auch Eisensieder, Handwerkszeug und die vorräthigen Waaren.

Den 21. Juli 1840. K. Gerichtnotariat.
Ritter.

O b e r r e i c h e n b a c h. (Befundenes).
Bei Unterzeichneter Stelle ist ein vierfaches silbernes Uhrenbehang mit einem Bügel, an welchem 3 Uhrschlüssel und 1 Pettschaft sich befinden, hinterlegt, welches auf der Straße durch das Ort Stammheim gefunden wurde. Der Eigenthümer kann solches allhier abholen. Schuldheiß L u j.

Calw. (Aufforderung zur Anzeige der Hunde). Diejenigen Einwohner, welche am 1. Juli d. J. im Besitze von Hunden waren, oder indessen sich Hunde angeschafft haben, werden aufgefordert, hievon am

Donnerstag den 23. d. M.

Vormittags von 8 — 12 Uhr

Nachmittags von 2 — 6 Uhr

die vorgeschriebene Anzeige zu machen. Da immer noch die irrige Meinung herrscht, als ob derjenige, der schon bisher einen Hund versteuerte, nicht nöthig hätte, die Anzeige von dem ferneren Besitzstande je auf den 1. Juli zu machen, so wird dieser Irrthum dahin berichtet, daß jeder ohne Unterschied, er mag schon längst oder erst seit dem 1. Juli d. J. im Besitze eines Hundes seyn, zu dieser Anzeige verpflichtet ist.

Wer dieß unterläßt, hat sich selbst zuzuschreiben, wenn sein Hund nicht aufgenommen wird, und ihn die nachtheiligen Folgen seiner Versäumniß treffen. Am 20. Juli 1840. Stadtschuldheißenam. S c h u l d t.

Forstamt Altenstaig. (Holzverkauf).
In dem Revier Pfalzgrafenweiler werden am
Donnerstag den 23. Freitag den 24. Juli
Morgens 9 Uhr

im Kronwald Weilerwald Schlag Bildstöckle
1237 Stämme Langholz vom 30r bis
zum 80r aufwärts, 39 Stück Sägflöße,
je, 4 $\frac{1}{4}$ Klf. buchene Scheiter, 18
Klf. tan. Scheiter, 7 $\frac{1}{4}$ Klf. tannene

Prügel.

Ferner im Kronwald Weilerwald, Schlag
bei der Hütte,

768 Stämme Langholz, vom 30r bis
80r aufwärts, 110 Stück Sägflöße,
18 tann. Kleinnutzholzstangen, 126 $\frac{1}{2}$
Klf. buchene Scheiter, 24 $\frac{1}{2}$ Klf. bu-
chene Prügel, 95 $\frac{3}{4}$ Klf. tannene
Scheiter, 14 $\frac{1}{2}$ Klf. tannene Prügel,

unter den bekannten Bedingungen im öffent-
lichen Aufstreich verkauft.

Der Verkauf beginnt im Holzschlag Bild-
stöckle zur oben festgesetzten Zeit. Den 8.
Juli 1840. K. Forstamt. v. S e u t t e r.

Forstamt Altenstaig. (Holzverkauf).
Am

Montag den 27. Juli 1840

Morgens 8 Uhr

werden im Revier Simmersfeld in dem Kron-
wald Hardt

$\frac{3}{4}$ Klf. tannene Scheiter, 7 Klafer
tannene Prügel Ausschuhholz, 800
unaufgebundene tannene Wellen.

Im Staatswald Buchenschollen

73 Stämme Langholz, vom 30r bis
zum 50r aufwärts, 106 Sägflöße,
2500 unaufgebundene buchene und
2150 unaufgebundene tannene Wellen,
27 $\frac{3}{4}$ Klf. buchene Prügel, 6 Klf.
tannene Scheiter, 5 $\frac{1}{4}$ Klf. tannene
Prügel Ausschuhholz.

Ferner im Staatswald Hoffstätt

97 Stämme Langholz vom 30r bis
zum 50r aufwärts, 23 Sägflöße,
1 $\frac{1}{2}$ Klf. buchene Scheiter, 2 $\frac{1}{2}$ Klf.
buchene Prügel, $\frac{1}{4}$ Klf. birkenen Prü-
gel, 6 Klf. tannene Scheiter, 16 Klf.
tannene Prügel Ausschuhholz, 10000
unaufgebundene tannene Wellen,

unter den bekannten Bedingungen im öffent-
lichen Aufstreich verkauft.

Der Verkauf beginnt zur obenfestgesetzten
Zeit im Kronwald Hardt bei Simmersfeld.
Den 11. Juli 1840. K. Forstamt. v. S e u t t e r.

Langenbrand, Oberamts Neuenbürg.
(Haus und Liegenschaftsverkauf). Die un-
terzeichnete Stelle ist beauftragt, aus der
Gannntmasse der Michael Fischerschen Eheleu-
te, Hirten von hier, nachstehende Gebäude

und Güter zu verkaufen, als

- 1) ein Haus und Scheuerle unter einem Schindeldach
- 2) 3 Brtl. Wiesen im Förtelthal.

Der Verkauf beginnt

Samstag den 25. Juli

wozu die Liebhaber und Gläubiger der Firscherschen Eheleute eingeladen werden. Den 6. Juli 1840. Schuldheiß Dür r.

Oberweiler. Aus den hiesigen Waldungen werden am

Samstag den 25. Juli

Mittags 2 Uhr

36 halbe Klafter schwa birkenes Holz im öffentlichen Aufstreich verkauft, wozu die Liebhaber höflichst eingeladen werden.

Die H. Ortsvorsteher wollen dieß bekannt machen.

Anwaldamt.

Emberg, N. Calw. (Eigenschaftsverkauf). Das Anwesen des Erhardt Gall wird am

Samstag den 25. Juli

Mittags 1 Uhr

im öffentlichen Aufstreich verkauft, und zwar ein halbes Haus, 2 Brtl. Garten, und 2 Morgen Aker in der besten Lage. Den 13. Juli 1840. Aus Auftrag: Schuldheiß Rentschler.

Außeramtliche Gegenstände.

Calw. Schuhmacher Koch im Kronengäßle hat auf Jacobi oder Martini seine obere oder untere Stube für eine solide Familie zu vermieten.

Hirsau. Bei Schlosser Spathelf sind fortwährend gut gemachte Tuchmacher-Schiffe zu haben.

Geld auszuleihen
gegen gesetzliche Sicherheit:

250 fl. Pfleggeld bei Philipp Jakob Bozenhardt in Calw.

Calw. Am nächsten Jacobi-Feiertag wird

ein Nummernschießen bei mir abgehalten werden, wozu ich die H. Schützen höflichst einlade. Bei ungünstiger Witterung kann im Trockenen geschossen werden.

Beitter.

Calw. Zu unserer am Jacobi-Feiertage im Sternen dahier stattfindenden Hochzeit laden wir alle unsere guten Freunde und Bekannte höflich ein.

Gottlob Binder und
Friederike Nagel.

Calw. Am Jacobi-Feiertag sind Hochzeitstüchlein zu haben bei

Eternenwirth Rodholz.

Calw. Eine neue Mostpresse mit einer Spindel hat billigst zu verkaufen

Zimmermann Eppinger.

Calw. Allen den vielen Lieben, welche meiner verstorbenen Gattin während ihres so langen und harten Krankenlagers so sprechende Beweise theilnehmender Liebe und Freundschaft gegeben und sie bei ihrer Beerdigung so zahlreich begleitet haben, sage ich mit gerührtem Herzen auf diesem Wege hierfür den innigsten und herzlichsten Dank.

Buchbinder Beck.

Calw. Als neu etablirter Säckler empfehle ich mich hiemit vertrauensvoll dem Wohlwollen und zu geneigtem Zuspruch meinen Mitbürgern und dem auswärtigen Publikum zu Verfertiigung von Kappen, Handschuhen, Hosenträgern, Cravatten und ähnlichen in mein Fach einschlagenden Artikeln, und verspreche in jeder Hinsicht eine gute und billige Bedienung. Meine Wohnung ist bei Hrn. Engelwirth Ruffle. Valentin Gottlob Dierlamm, Säcklermeister.

Calmbach. (Wirthschaft und Brauerei zu verkaufen). Meine anhaltende Kränklichkeit veranlaßt mich, mein dahier besitzendes Gasthaus zur Sonne mit gut eingerichteter Brauerei aus freier Hand am

Samstag den 1. August

Nachmittags 2 Uhr

in meinem Hause im öffentlichen Aufstreiche zu verkaufen, und demjenigen, der ein an-

neynbare Offert macht, solches sogleich zu zuschlagen, indem ein zweiter Verkauf nicht stattfindet.

Sämmtlich zum Verkauf kommenden Gegenstände sind im schwäbischen Merkur näher beschrieben.

Indem ich nun Kaufsliebhaber auf gedachten Tag einlade, bemerke ich noch, daß ein thätiger Mann, besonders gelernter Bierbrauer sein gutes Auskommen findet, da es bei guter Waare an Absatz nie fehlt.

Unwärtige Kaufsliebhaber wollen sich mit obrigkeitlichen Prädikats- und Vermögenszeugnissen versehen.

Sonnenwirth Barth.

Calw. (AuktionsAnzeige). Mittwoch den 22 d. M. Nachmittags 1 Uhr wird in dem Hause des Schuhmacher Schwemmler eine FahrnißAuktion gegen gleich baare Bezahlung abgehalten, es kommen vor: Frauenkleider, Bettgewand und Leinwand, Küchengefähr, aller Art Schreinwerk, und gemeiner Hausrath.

Calw. Ein beinahe ganz neues Kinderwägel, grün angestrichen, mit Federn, hat aus Auftrag zu verkaufen

Schneider Niedhammer.

(LiegenschaftsVerkauf). Die Unterzeichneten beabsichtigen, auf Samstag den 25. Juli ihre in dem nahe gelegenen Ort Schwann besitzende Liegenschaften unter sehr billigen Zahlungsbedingungen im Wege des Aufstreichs theilweise oder auch, wenn sich Liebhaber finden sollten, ungetheilt zu verkaufen. Dieselben bestehen in:

einem Wohnhaus
einem DekonomieGebäude
einem großen Holzschopf und mehreren Schweinställen,
ungefähr 28 Morgen Aekern und Wiesen, sammt dem Ertrag der Aeker und theilweise der Wiesen.

Die Gebäulichkeiten und die Güter sind im besten Zustand erhalten.

Das Gut eignet sich zur Alegung einer Brauerei, und könnte in diesem Fall ein vorzüglich guter gewölbter Keller unfern der Gebäulichkeiten zu ca. 500 Eimer mit darin befindlichen 250 Eimer in Eisen gebunden

Lagerfässern in den Kauf abgegeben werden.

Die Verhandlung beginnt Morgens 8 Uhr in dem oben beschriebenen Wohnhaus zu Schwann. Neuenbürg, 19. Juli 1840.

Christ. Eug. Ernst Fischer.

Calw. Was das Stadtschuldheissenamt Calw über den richtigen Zeitpunkt der Erndte von dem hochverdienten Veteran der Landwirtschaft, dem ehemaligen Herrn Direktor des landwirthschaftlichen Instituts zu Hohenheim, v. Schwerz, in der No. 56 dieses Blattes veröffentlicht, bestätigen auch—wenn je etwas, was Schwerz sagt, einer Bestätigung bedürfen würde—meine Erfahrungen, die ich in einer Reihe von 22 Jahren in allen Zweigen der Landwirtschaft gemacht und den letzten Winter über niedergeschrieben, aber noch nicht veröffentlicht habe.

Ob und wie ich sie zur Deffentlichkeit bringe, darüber bin ich noch nicht entschlossen, inzwischen bin ich bereit, meine Erfahrungen in der Hauptsache, nemlich in der Art und Weise, den Ertrag mit möglichst geringen Kosten stets höher zu bringen, jedem Landwirth, dessen Streben ebenfalls dahin gerichtet ist, und der mein Verfahren, das zu diesem Ziel führt, kennen zu lernen wünscht, mitzutheilen.

Nur ist hiebei Anschauung, die in allen Dingen, und so auch hier am besten auf die Sinne wirkt, besonders erforderlich, daher ich Jeden, welcher von meiner Bewirthschaftung Kenntniß zu erlangen wünscht, einlade, mich auf meinem Gut zu Alzenberg zu besuchen.

v. Horlacher, pens. Postverwalter.

Redigirt, gedruckt und verlegt von Gustav Rivinius in Calw.